



# GARZER STADTBLATT

für die älteste Stadt der Insel Rügen, Karnitz, Groß Schoritz und Zudar

4. Jahrgang

April/Mai 2013

2. Ausgabe

## Neues aus dem Rathaus

- Die drei Feuerwehren unserer Stadt sowie der Feuerwehrgörderverein Garz haben ihre Jahreshauptversammlungen durchgeführt. In den Rechenschaftsberichten kam zum Ausdruck, mit wie viel Engagement die Kameradinnen und Kameraden ihren Dienst versehen und bereit sind, für die Sicherheit unserer Bevölkerung freiwillig und ehrenamtlich ihre Freizeit zu opfern! Darüber hinaus sind sie immer bereit, sich für das kulturelle Leben auf Zudar, in Groß-Schoritz/Dumsevit und in Garz einzubringen oder sich verantwortlich zu zeigen. Probleme wurden angesprochen bei:
  - der digitale Alarmierung,
  - der Absicherung der Tagesbereitschaft,
  - der Nachwuchssicherung und
  - der technischen Ausstattung.
 Allen Kameradinnen und Kameraden ein herzliches Dankeschön – was wären wir ohne Feuerwehr?!
- Am 08. Juni 2013 findet in Buschvitz das nächste Drachenbootrennen statt. Als „Gesunde Stadt Garz“ ist es unser Ziel zum 3. Mal eine Stadtmannschaft zu stellen. Wer hat Lust und Interesse? Gesucht werden sowohl weibliche als auch männliche Paddelschläger. Anmeldung unter [andreaskuhfuß@web.de](mailto:andreaskuhfuß@web.de) oder Tel. 0174 77 77 340 bitte bis 12. April.

## Termine

- 30. März** Osterfest (Siehe rechts)
- 6. April** 3. Radsporttage „Start in den Frühling“ (Siehe oben)
- 11. April** VS Garz, Lesung mit Walter Schulz, Heimatvereinsgebäude
- 13. April** Schützencompagnie, Offizielle Eröffnung, des Vereinsgebäudes (nur auf Einladung)
- 21. April** VS Garz, Spielnachmittag, Heimatvereinsgebäude
- 06. Juni** VS Garz, Tagesfahrt nach Neuheide (siehe Aushang)
- 9. Juni** Schützencompagnie, „Tag der offenen Tür“, Vereinsgebäude

Liebe Einwohner unserer Stadt Garz und unserer Ortsteile, hiermit lade ich Sie alle herzlich zu den

## 3. Radsporttagen „Start in den Frühling“

in Garz am Samstag, 6. April 2013 ein!

Wer in den letzten Jahren als aktiver Radfahrer oder als Zaungast dabei war, weiß, wie viel Engagement von den Organisatoren aufgebracht werden muss, damit dieses sportliche Ereignis nicht nur für Radprofis und Freizeitradler aus der ganzen Bundesrepublik, sondern auch für die „Garzer“ Bevölkerung zu einem Höhepunkt wird. Am Sonnabend wird sich rund um die Regionale Schule „Am Burgwall“, im wahrsten Sinne des Wortes, alles drehen.

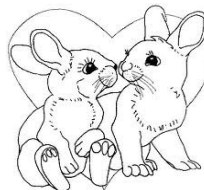
### Programmablauf

- ☆ Ab **9.00 Uhr** können sich alle Radfahrer im Atrium der Schule für die Strecken (20 km, 70 km, 110 km) anmelden.
- ☆ Um **11.00 Uhr** geht es dann auf die Strecken. Im Atrium selbst ist für Unterhaltung und Verpflegung für Jung und Alt gesorgt. Gern würden die Organisatoren auch Sie begrüßen. Die Hüpfburg für die Kleinen und der Schlagerchor für die Reiferen werden vor Ort sein. Die Schützencompagnie organisiert ein Schießen und die Feuerwehr bietet ihren legendären Erbseintopf an. Auch die Schüler der Schule haben sich

leckere Köstlichkeiten überlegt. Vom Frühstück bis zum Kaffee steht alles bereit.  
 ☆ **20.00 Uhr**; Ausklingen wird dieser Tag zur Auflockerung der Waden mit einem Tanzabend im Freizeitzentrum zu Klängen von der Band um Bubi Haß. Die gastronomische Versorgung mit Getränken und kleinen Snacks übernimmt das „Gasthaus zur Post“. Einlass ab 19.00 Uhr, Eintritt: 2.00 € Lassen Sie uns nicht nur in den Frühling radeln, sondern auch tanzen! Ihnen allen ein schönes Osterfest.  
 Ihre Bürgermeisterin

## Einladung zum Osterfest

Der Heimatverband Garz e. V. lädt alle Kinder, Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt Garz zum traditionellen Osterfest ein!



Am **Sonnabend, 30. März 2013 ab 14:30 Uhr** können die Kinder Ostereier suchen und auch die Osterhäschen begrüßen. Bei Spaß & Spiel, einer Kutschfahrt und mit Stockbrot am Lagerfeuer können alle Besucher auf dem Gelände der Feuerwehr verweilen. Für Kinder, Eltern und Großeltern steht der Feuerwehrgörderverein mit Kaffee, Kuchen und Getränken bereit. Und am Abend **ab 18:30 Uhr zum Osterfeuer!** In gemütlicher Runde können sich alle Garzer und Gäste, mit Leckereien vom Grill und Getränken, am Osterfeuer wärmen. Der Feuerwehrgörderverein lädt dazu herzlich ein.

Das Osterhasenteam



Der QR-Code zur Garzer Web-Seite

Das nächste Stadtblatt erscheint voraussichtlich im Juni. Redaktionsschluss wird am 15. Mai sein!



**GUT DRAUF**  
Bewegen, entspannen, essen – aber wie!

... das ist eine Jugendaktion der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) für Jugendliche von 12-18 Jahren. Mädchen und Jungen erfahren, wie gesundheitsgerechtes Verhalten Spaß macht und sich in den Lebensalltag integrieren lässt.

## Garz auf dem Weg zur **GUT DRAUF** Kommune

### Welches Ziel verfolgt GUT DRAUF?

Gesunde Ernährung, ausreichende mit Freude verbundene Bewegung und gelingende Stressregulierung sollen zum prägenden Element des sozialen Lebens Jugendlicher werden.

### Warum Garz?

Garz bietet bereits vielseitige Möglichkeiten für ein gesünderes Leben. Es gibt schon viele Veranstaltungen, die zur Tradition geworden sind: Radsporttage „Start in den Frühling“ - „Frühjahrsputz am Burgwall“ - Drachenbootrennen - „Ernst-Moritz-Arndt-Lauf“.

Garz hat motivierte und engagierte Fachkräfte und Mitarbeiter in den Vereinen und Jugendeinrichtungen wie dem Jugendclub Maltzien, das CJD, den GSVe.V., der Grundschule und der Regionalen Schule (die schon kurz vor der

Anmeldung zur GUT DRAUF Zertifizierung steht).

Garz ist eine Gesunde Stadt; Garz engagiert sich für die Jugend und Garz hat die Möglichkeit 1. GUT DRAUF Kommune Rügens zu werden, wenn alle Einrichtungen, Träger und Vereine an einem Strang ziehen.

### Lasst es uns beginnen!

In der Sitzung des Sozialausschusses am 05.03.2013 wurde die erste Voraussetzung getroffen - die Willenserklärung aller Beteiligten. Es folgt nun der Beschluss, die Kooperationsvereinbarung und die Partneranmeldung für GUT DRAUF. Frau Harre vom Gesundheitsinsel Rügen e.V. steht für die Erstberatung, die Basisschulung und die Prozessbegleitung zur Verfügung.

Kristin Kleemann

## „Schützenhaus“ wird „Am Burgwall“ - Gaststätte, Kegelbahn und Biergarten

„Man muss das Unmögliche versuchen um das Mögliche zu erreichen.“

Im Juli 2012 schloss das alte „Schützenhaus“ in Garz seine Tore. Das soll sich jedoch in diesem Jahr wieder ändern. Dirk Seefeld übernahm im vergangenen Herbst das „Schützenhaus“ und plant nach umfangreichen Sanierungsarbeiten im Sommer 2013 die Neueröffnung. „Man muss das Unmögliche versuchen um das Mögliche zu erreichen.“ Mit diesem Zitat von Hermann Hesse lässt Herr Seefeld nur in Ansätzen erahnen, wie groß die Herausforderungen sind, die es bei diesem Projekt zu bewältigen gilt. Er will seinen Gästen ein neues Lokal präsentieren, auf das alle schon sehr gespannt sein dürfen.

Mit neuem Namen und ebenso neuem Ambiente soll das Lokal „Am Burgwall“ ganzjährig eine gute Adresse im Zeichen

von Gastlichkeit in angenehmer Umgebung und guter Küche werden. Der Gastraum wird für etwa 40 Personen Platz bieten. Für Familienfeiern stehen zusätzlich 2 separate Räumlichkeiten zur Verfügung.

Herr Seefeld wird seine Gäste mit vorwiegend gutbürgerlicher Küche, ergänzt durch regionale und saisonale Besonderheiten, bewirten. Hausgebackene Kuchen und Torten für die Kaffeetafel werden das Angebot vervollständigen.

Ob Konfirmation, Jugendweihe, Firmenfeier, Geburtstag oder Ihre Hochzeit, Herr Seefeld und sein Team gestalten Ihre Feier ganz nach Ihren Wünschen. Das Team zaubert mit Leidenschaft Leckereien auf den Tisch, ob kalte Platten, Buffet, Fingerfood, Canapés oder Menü.

Erhalten bleiben die beiden Kegelbahnen des ehemaligen Schützenhauses. Hier kann man sich dann wieder in geselliger Runde sportlich betätigen. Im Sommer wird dann auch der Biergarten des neuen Lokals „Am Burgwall“ die Garzer und alle, die ein paar Stunden in angenehmer Umgebung bei gutem Essen verbringen wollen, zum Verweilen einladen.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass mit der Neueröffnung auch neue Arbeitsplätze entstehen werden.

„Wir wünschen uns, dass unser Lokal von den Gästen angenommen, dass es Bestandteil des Garzer Lebens wird und unsere Gäste immer gern wiederkommen“, so Dirk Seefeld.

(H.S.)

## OSTERN

Was fällt Ihnen spontan zu dem Wort **Ostern** ein? Neben Ostereier und Osterhasen nennen Sie vielleicht Frühlingserwachen, Sonnenschein, Knospen, Frühlingsblüher. Ja, wer freut sich nicht an all dem!

Das Wort Ostern geht auf das nordgermanische „ausa“ zurück und bedeutet „schöpfen, gießen“. Das aber geschieht bei der Taufe.

Ostern ist das älteste christliche Fest. Dass es auch das wichtigste ist, zeigen uns vor allem die katholischen Christen. Die kleine Grafik des unbekanntenen Künstlers will darauf aufmerksam machen: Die scheinbare Endgültigkeit von Tod und Grab liegt hinter dem auferstandenen Christus. Mit ihm beginnt Leben, Bewegung, Freude, Hoffnung.



Ganz tief sitzt in uns Menschen die Ahnung und Hoffnung, dass mit dem Tod nicht alles zu Ende sein kann. In den meisten Religionen und Ideologien kommt diese Sehnsucht zum Ausdruck.

Der von den Nationalsozialisten 1945 hingerichtete evangelische Märtyrer Dietrich Bonhoeffer sagte als letztes vor seinem Sterben: „Dies ist das Ende, für mich aber der Beginn des Lebens!“

Die auch in diesem Jahr wieder erwachende Natur kann uns ein Zeichen dafür sein, es beginnt etwas Neues, wir haben Grund zur Hoffnung!

Sigismund v. Schöning

# EWE Cup- ein unvergessliches Erlebnis

Kleine Fußballstars auf großer Fahrt



E-Jugend des FSV Garz

Wir, die E- Jugend unseres FSV Garz, durften uns Ende Februar 2013 in Müncheberg (Brandenburg) wie Fußballprofis fühlen. Unser Trainer, Marcello Paasch, meldete uns in dieser Spielsaison für den bekannten „EWE-Cup“ an. Nach den ersten Vorrundenspielen hatten wir uns bereits für den Wintercup in Müncheberg qualifiziert. Stolz fuhren wir am Sonnabend zusammen mit unserem Trainer und Eltern im größten Reisebus unseres Bundeslandes von Garz nach Müncheberg. Wir übernachteten mit weiteren Rügauer Teams in einem Ferienlager und hatten dort viel Spaß. Am Sonntag, 27. Februar war dann der

große Tag. Was wir dort erleben durften, werden wir nie vergessen. Viele spannende Spiele leisteten wir. Unsere mitgereisten Fans (Eltern, Geschwister, Großeltern) feuerten uns so überschwänglich an, dass das restliche Publikum in der Halle von uns allen total begeistert war. In den Spielpausen zeigten außergewöhnliche Tanzgruppen und Ballfreestyler ihr Können. An Kickertischen und Simulationswänden für Rennfahrer konnten wir von den Spielen abschalten. Der Höhepunkt war der Besuch von Naldo. Er ist ein Fußballprofi vom VfL Wolfsburg. Natürlich holten wir uns alle Autogramme, ob auf unseren Schuhen, Trikots oder Karten. Einen begehrten Platz auf dem Treppchen konnten wir leider nicht erreichen, hinterließen jedoch bei den anderen 15 Mannschaften einen bleibenden Eindruck unseres Könnens. Laut Punktabelle wurden wir Fünfter. Was für uns alle zählt ist das Erlebnis und der Eindruck dieser unvergesslichen Fahrt. Danke an unseren Marcello und die Eltern!

Die Fußballer der E- Jugend vom FSV Garz



Hannes und Lennard mit ihrem Idol: Naldo vom VfL Wolfsburg

## Neues Vereinshaus

Wir haben es geschafft!



Wenn man bedenkt, dass wir im Juli 2012 mit den ersten Arbeiten in der damaligen „Alten Feuerwehr“ anfangen und unser Weihnachtsschießen schon im

„Neuen Vereinshaus“ durchführen konnten, kann man vor dieser enormen Leistung aller Helfer nur den Hut ziehen.

Möglich wurde es, weil viele Mitglieder mit Geld- und Sachspenden, sowie sehr vielen Arbeitsstunden aktiv wurden. Die Geldmittel, die dem Verein zur Verfügung standen, hätten niemals gereicht, das Material für Mauern, Trockenbau, Sanitäranlagen, Küche, Raumausstattung, Beton, Fenster, Türen, Fliesen, Elektrik, Beleuchtung, ... zu kaufen. An dieser Aufzählung erkennt man schon, wie viele Arbeiten durchgeführt werden mussten. Ein Dankeschön an alle, die bei den Arbeitseinsätzen und mitunter auch weit darüber hinaus, ihre Freizeit opferten.

Auch Freunde und Bekannte halfen wie z. B. Udo Barth, Jürgen Kaiser, Mandy Meißner, Ulf Kutschbach, Gerd Widegreen, Arnold Lajosch und Wolfgang Wüsthoff. Ein großes Dankeschön! Dank auch an die Sparkasse Rügen, die mit einer großzügigen Spende über 4.000 € überraschte.

Ohne diese uneigennützigte Mitarbeit und Hilfe wäre das Vorhaben „Vereinshaus“ nicht zu realisieren gewesen.

Wir freuen uns, dass gerade in letzter Zeit fünf Jugendliche unserem Verein beigetreten sind. Für uns ist dies ein Beweis, dass unsere Anstrengungen nicht erfolglos sind.

Nochmals Dank an alle, die dieses Gebäude zu dem machten, was es jetzt ist. Mögen viele Mitglieder Zeit finden, im Neuen Vereinshaus das Vereinsleben mit zu gestalten.

Ein kräftiges Horrido und „Gut Schuss“

Christian Juchheim (Präsident)

## Volkssolidarität Garz stellt sich vor



Zum Team der aktiven Volkshelfer zählen Irma Pöpke, Annemarie Dummer, Rita Hähnchen, Karin Fritz, Brigitte Fritz, Marina Zepke; Ehrenmitglieder sind Anneliese Lehmann, Gerda Neumann, Ingrid Schönfelder. Den Vorstand bilden: Waltraud Körner, Annemarie Behnke, Inge Kruse, Edith Bollwahn, Edeltraud Krause, Kerstin Krüger, Hannelore Vollbrecht, Christa Sandhop (Hauptkassierer) und Silvia Jaster (Vorsitzende). Neben Kassierung der Monatsbeiträge, Listen- und Sponsorensammlungen und dem Überbringen von Glückwünschen zu feierlichen Anlässen

organisieren wir regelmäßig öffentliche Veranstaltungen für **alle**, nicht nur für unsere Mitglieder. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie unseren Aushängen, z.B. in der Apotheke, im EDEKA Markt, bei der Allianz oder aus dem Garzer Stadtblatt.

Sie sind uns herzlich willkommen!

Die Ortsgruppe der VS Garz, Silvia Jaster

P.S. Auf Grund der Witterungsverhältnisse ist die geplante Modenschau zum Frauentag buchstäblich im Schnee versunken. Trotzdem hatten wir im kleinen Kreis einen gemütlichen Kaffeemittag. Die ausgefallene Modenschau findet am 6. Oktober 2013 zum Herbstfest der Senioren im Freizeitzentrum statt.

## Gottesdienste April/Mai/Juni 2013

### Garz

#### April

7., 14., 21. und 28.  
10:30 Uhr, Gemeinderaum

#### Mai

5., 12., 19.\*.20. und 26.  
10:30 Uhr, Kirche, \*Konfirmation

#### Juni

2., 9.\*. 16., 23., 30.

10:30 Uhr, Kirche,

\*Kirche/Pfarrgarten-

Gemeindefest

### Sehlen bzw. Zudar

#### April

7. und 21.  
9:00 Uhr bzw. 14:00 Uhr  
im Gemeinderaum

#### Mai

5. und 19.  
9:00 Uhr bzw. 14:00 Uhr, Kirche

#### Juni

2., 16., 30.,  
9:00 Uhr bzw. 14:00 Uhr, Kirche

# 100 Jahre katholische Herz-Jesu-Kirche Garz

Am 1. Juni 2013 begeht die katholische Herz-Jesu-Kirche ihren 100-jährigen Weihetag.

Der Pfarrer Maximilian Kaller (später Bischof von Ermland) war seit 1906 auf der Insel Rügen tätig. Zunächst waren die Gottesdienste in dem Saal des Garzer Gasthofes Rüterbusch (Poggenstraße 1). Danach fanden für die über 800 Gläubigen Gottesdienste über 7 Jahre im



Originalfoto von der Bauphase (1913)

Saal des Gasthauses Wamp (Schulstraße 3) statt. Es bestand ein dringender Wunsch nach einem eigenen Gotteshaus. Zur Finanzierung wurde für jeden Katholiken im südlichen Teil der Insel eine Jahresspende von 1-2 Mark festgelegt. So kam im Lauf von 7 Jahren ein großer Teil der Bausumme von 40.000 Goldmark zusammen. Am 10.10.1912 begann dann der Bau, bei dem sich zeitweise 200 Helfer beteiligten (Bild 1). Am 01.06.1913 erfolgte die feierliche Einweihung der Kirche. Bei dieser Feier fanden sich etwa 1000 Gläubige ein. Bis 1945 hatte die Garzer Kirche einen Filialstatus der Pfarrkirche

von Bergen. Der Gottesdienst wurde 14-tägig vom Bergener Pfarrer abgehalten. Im November 1945 kamen etwa

1.000 heimatvertriebene Katholiken aus Schlesien,interpommern, Ost- und Westpreußen sowie dem Sudetenland in den Gemeindebezirk. Der ebenfalls heimatvertriebene Pater Johannes Palmowski wurde

1946 Seelsorger der Herz-Jesu-Gemeinde Garz. 1949 wurde Garz eine seelsorglich selbständige Kuratie. Mitte der fünfziger Jahre zählte die Gemeinde etwa 1.300 Katholiken. 1951 wurde in Eigeninitiative der Gemeindemitglieder unter Leitung von Pfarrer Arnold Zywicki ein kleiner Gemeindesaal gebaut und 1964 entstand das jetzige Pfarrhaus. Durch Pfarrer Gerhard Kuhn (1956-65) erfolgte die Umgestaltung des Altarraumes mit einem Sandsteinaltar. Pfarrer Oskar Reihs (1965-1973) ließ zum Christkönigsfest 1971 ein lebensgroßes romanisches Kruzifix im Altarraum

aufstellen. Es stammt aus St. Gereon in Köln um 1200. Die Wundmale wurden mit Bernstein geschmückt. Durch Fort-

zug und Sterben älterer Gemeindemitglieder kam es in den fünfziger Jahren zu einer deutlichen Verringerung der Gemeindemitglieder. Der letzte Garzer Pfarrer Alfred Gesikiewicz leitete die Gemeinde bis 1982. Danach gab es aufgrund des Priestermangels keinen Pfarrer mehr für die Garzer Gemeinde. Am 1. Januar 1995 wurde die Gemeinde Garz aufgelöst und mit der Pfarrei St. Bonifatius



Herz-Jesu-Kirche Garz

Bergen auf Rügen wiedervereint. Dennoch finden in der Garzer Kirche jede Woche Gottesdienste statt. Das Jubiläum zur 100-jährigen Kirchweih feiert die Pfarrgemeinde am 8. Juni 2013 in einem festlichen Gottesdienst mit dem Weihbischof Wolfgang Weider vom Erzbistum Berlin, zu dem auch Vorpommern gehört. Anschließend wird zum Gemeindefest auf dem Pfarrgrundstück eingeladen. Gäste sind herzlich willkommen!

Christian von Bobrutzki

## Zum Gedenken an Ernst Pranke

Ernst Pranke ist am 2. März 2013 wenige Tage nach seinem 85. Geburtstag nach kurzer schwerer Krankheit in Stralsund verstorben.

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied. Dieser endgültige Abschied ist sehr schmerzlich, doch wir sind dankbar, dass wir ein Stück des Weges gemeinsam gehen durften. Walter Schulz erinnert sich: „Ich bin Ernst Pranke schon während meines Schüler- und Lehrerlebens in Garz fast täglich begeg-



Ernst Pranke (1928-2013)

net. Er war von 1952 bis 1954 mein Klassenlehrer und delegierte mich an das Institut für Lehrerbildung. Ab 1960 war er dann mein Kollege und Stellvertretender Direktor. Ernst hatte einen etwas trockenen Humor, den er schon in jungen Jahren bewies, wenn ihn Schüler ärgern wollten. So ist aus meiner Schulzeit bekannt, dass wir zu sei-

nem Namen sagten "Großes P und kleine ranke, fertig ist der Name Pranke", was er lächelnd und gelassen hinnahm, ohne sich darüber aufzuregen."

Eva Supke, seit 1968 Direktorin an der Garzer Schule, spricht mit liebevollen Worten: „Ernst war immer ein ruhiger, besonnener und zuverlässiger Kollege, der sich auch um den Zusammenhalt des Kollektivs sorgte.“ Seine Freizeit widmete Ernst Pranke stets dem Chorgesang. Für sein gesamtes ehrenamtliches Wirken wurde er 2009 auf der Festveranstaltung "100 Jahre Gemischter Chor" und 2012 im Rahmen der Jubiläumsfeier "20 Jahre Heimatverband Garz. e.V." (Siehe Ausgabe 1/2013) geehrt.

Die Bürger der ältesten Stadt Rügens und viele Sangesfreunde werden Ernst Pranke und sein Wirken nicht vergessen.

Er ist's

Frühling lässt sein blaues Band  
Wieder flattern durch die Lüfte;  
Süße, wohlbekannte Düfte  
Streifen ahnungsvoll das Land.  
Veilchen träumen schon,  
Wollen balde kommen.  
Horch, von fern ein leiser Harfenton!  
Frühling, ja du bist's!  
Dich hab' ich vernommen!

Eduard Mörike 1828

### Impressum

Herausgeberin:

Stadt Garz, Die Bürgermeisterin

Lindenstraße 5, 18574 Garz

Tel. 03 83 04 - 211

Titelbild: Start in den Frühling 2012 (A.B.)

V.i.S.d.P.: Antje Biebrach

Redaktion: Redaktionsteam

Email: redaktiongarz@gmail.com

Internet: www.stadt-garz-ruegen.de

Redaktionsschluss: 15.03.2013

Auflage: 1.200 Exemplare

Herstellung: Digitaldruck Kruse

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Kürzungen sind vorbehalten.